Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

erkantnuß der Landleẽwt/ dartzů ob es ain annder person wär / als sich der geschicht nach gepürt/verfallen sein.

Beschluſz mit gepot disen berüff zůhalten.

Das alles sol also hinfür ewigklich gehalten werden / vñ darauf begeren wir von seiner Künigklichen Maiestat/vñ gemainer Land schafft wegen an eůch all / vnd eẽwer yeden in sonderhait ernstlich beuelhend/das jr die Prelaten/Grauen/herrn/Ritter/vnd knecht/ solchs den eẽwern/ allenthalben vnd aigentlich zůwissen thůt vnd gepietet/vnd jr die von Steten vnd Märckten offenlich bey eůch verrüffen lasset/Auch jr/die Ertzbriester/ pharrer oder eẽwer Comissari vnd Vicari solchs auch stät haltet/vnd dartzů in allen vnd eẽwer yedes Ertzbriester ämbtern/ bey allen pharkirchen ernstlich bestellet/ solchs offenlich auf der Cantzel menigklich verkündet/ vñ eůch all/ vnd yeder besonder von allen Ständen in dem allen gehorsamlich haltet/als jr dañ des zůhanthabung Künigklicher Maiestat oberkait/vnd gemainer Landschafft freyhait vnd Landshanduest/ vnd zum vordristen zů fürderung vnd aufrichtung gemains nutz zuthůn schuldig vñ phlichtig seyt/dañ welch oder welcher sich darüber vngehorsam halten/ vnd solch gůt ordnung vnd gebot verachten/gegen den selben wirdet durch sein Künigklich Maiestat / gemaine Landschafft vnd vns gemelter massen/als sich gepürt/ernstlich gehandelt/darnach wisse sich ain yeder zůrichten. Geben zů Grätz vnder vnnsern Betschafften/ an Sambstag vor sant Jacobs tag/ im schnit/nach Christi vnnsers lieben herrn gepurde/ im Fünfftzehenhundert vnd andern jaren.

Auß beuelch des Wolgebornen herren/herren Sigmunden von Dietrichstain/Freyherrn zů Hollenburg vnd Vinckenstain/Erbschenck in Kärnthen/Landshauptman in Steyer.rc.meins gnedigen herrn/hab ich Jobst de Necker/ vorgemelte Landsordnungen in der Kayserlichen Stat Augspurg trucken lassen/Auf den Achtvndzwaintzigsten tag des monats Septembris/in dem Fünfftzehenhundert vñ drey vndzwaintzigisten jaren.

Γνῶθι σεαυτόν